

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Journal pour la guitarre

Cahier 1

Sterkel, Johann Franz Xaver

Mayence, [ca. 1805]

Nro. 5 Liebe

urn:nbn:de:bsz:31-47863

10 N^{ro} 5. Etwas langsam. Lilab. Zum Steg.

Singstimme. *Nichts rundum erforschendes endlichen Blicke, was höher als Lie = be he =*

Gitarre.

-glück und entzück = ke, was näh = er als Lis = be dem Himmel uns rückel denn Lie = be ver = ei = ni = get

bald die Herzen mit Zauberzö = walt als trü = gen je zwei nur ei = ne Ge = stalt, drum

ist die Sa = ge nicht wahr, recht lie = ben bringt Ge = fahr recht lie = ben bringt kei = ne Ge =

= fahr - - - für ein ge = treu = es Paar - - - für ein ge = treu = es Paar.

2.

Die Seele, dem Hauge des Schöpfers entronnen,
Ist mehr als die Erde, die Monde, die Sonnen,
Mit ihren vergänglichchen Prachten und Wonnen,
Doch hat es die Liebe vermocht,
Und schmeichlend sie unterjocht,
Das fühlt, wenn ein Herz im Bufen pocht,
Drum ist die Sage nur Scherz:
Recht lieben bringe Schmerz,
Recht lieben bringe keinen Schmerz,
Erfreut ein treues Herz.

3.

O liebet und laßt den hehürten sich weiden,
An lokkender sinneberaufchender Preuden,
Sie täufchen enteilen und fehmerzen im fcheiden,
Doch Preuden der Liebe find tru,
Befeeligen immer neu,
Geleiten uns einft die Gräfte vorbei
Drum ist die Sage nur Spott:
Recht lieben bringt Noth,
Recht lieben bringt keine Noth,
Erfreut bis in den Tod.

125